

Bänke zum Verweilen und Nachdenken

In Wald:Brücke und Plattenpark wurden acht kreativ gestaltete Sitzmöglichkeiten aufgestellt

Mueßer Holz • Die ehemalige Brachfläche zwischen Hegel- und Kantstraße lädt inzwischen nicht nur zum Schlendern, Durchatmen und Verweilen ein. Auch eine kurze Pause auf einer gemütlichen Parkbank ist nun möglich. Nach einem Aufruf des Stadtteilmanagements wurden acht „normale“ Bänke zu echten Kunstwerken gestaltet – zum Teil mit Botschaften zum Nachdenken. Neben dem Internationalen Bund beteiligten sich auch die Albert-Schweitzer-Schule, der Hort der Astrid-Lindgren-Schule, der Verein „Die Platte lebt“ und das Welcome-Café im „Eiskristall“ an der Aktion. LaQs-Teilnehmende konstruierten und stellten die Sitzmöglichkeiten Ende 2017 im Bereich der Wald:Brücke und des Plattenparks auf. So finden sich in dem kleinen Park unter anderem eine von Flüchtlingen und Einheimischen kreierte Welcome-Bank, eine Regenbogenbank, eine Wolken- und eine Menschenrechtsbank.



Die beteiligten Vereine, Organisatoren und Helfer suchten die Stellplätze für die kreativen Bänke ganz persönlich aus. Auf der Menschenrechtsbank kann etwas Sonne erhascht werden Foto: maxpress

Ausflug in weit entfernte Welten

LaQs-Teilnehmende besuchen gemeinsam die Sternwarte

Ostorf • Neben dem Erwerben von beruflichen Qualifikationen soll das Projekt „Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken“ (LaQs) auch die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden stärken. Deshalb stehen regelmäßig informative Ausflüge auf dem Programm. Im Januar ging es für eine kleine Gruppe in die Schweriner Sternwarte. Sich für neue Dinge interessieren, den alltäglichen Trott verlassen und das Allgemeinwissen stärken – von ihren Ausflügen nehmen die Teilnehmenden nicht nur schöne Erinnerungen mit nach Hause. In der Sternwarte erfuhren die sieben jungen Frauen beispiels-

weise viel Interessantes über die Bewegung der Sterne und Planeten. Referent Torsten Menz zeigte den Besuchern nicht nur den täuschend echt wirkenden Sternenhimmel im Planetarium, sondern erzählte den interessierten Frauen auch von den neusten Errungenschaften der Astronomie. Dabei ging er auch auf die Frage ein, ob die Menschen alleine im Kosmos sind. Im Anschluss an den spannenden Vortrag erklimmen die Teilnehmenden noch die vielen Stufen hinauf zum Observatorium, warfen fasziniert einen Blick durch das große Teleskop und stellten viele Fragen.



Die BilSE-Mitarbeitende Franziska Barz (Mitte) zeigt den Teilnehmenden das Observatorium

Foto: maxpress



Ulrike Liehr unterweist den Teilnehmenden im Umgang mit dem Häcksler Foto: maxpress

Qualifizierung im grünen Bereich

Görries • Gerade im Bereich der Grünflächen-Pflege fällt für die Teilnehmenden in den Wintermonaten nicht so viel Arbeit an, wie etwa im Sommer. Deshalb ist diese Zeit bestens geeignet, um sich durch Qualifizierungen weiterzubilden. Drei Wochen lang besuchten die LaQs-Teilnehmenden deshalb immer vormittags von 8 bis 13 Uhr die Schweriner Bildungswerkstatt (SBW). Gärtnermeisterin Ulrike Liehr zeigte den interessierten Männern hier beispielsweise den Umgang mit einem Häcksler und erklärte, wie korrekt gedüngt wird, das Prinzip des Vertikutierens, das richtige Schneiden von Hecken, welche Schädlinge es gibt und vieles mehr.

LaQs – Langzeitarbeitslosigkeit im Quartier vernetzt senken

Projekträger Landeshauptstadt Schwerin
Reinhard Huß
Fachdienst für Stadtentwicklung & Wirtschaft
Am Packhof 4 – 6
19010 Schwerin
Telefon:
(0385) 545 26 57
Mail:
RHuss@schwerin.de

BIWAQ –
Bildung, Wirtschaft,
Arbeit im Quartier
Ansprechpartner:
Dietmar Krüger

BilSE-Institut
Bildung und Forschung

BIISE – Institut für Bildung und Forschung GmbH

Mail:
info@bilse.de
Internet:
www.bilse.de

Standort Schwerin
Heinrich-Mann-Straße 2a
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 577 73 76
Fax:
(0385) 557 76 96

Mail:
dietmar.krueger@bilse.de
Ansprechpartner:
Dietmar Krüger

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

 **ESF**
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

 Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

jobcenter
Schwerin